

Polizei beendet 36-stündige Irrfahrt eines Seniors

84-jähriger Autofahrer rammte Baustellenabspernung: Mann galt als vermisst – Beim Einkaufen Orientierung verloren

BONN. Die Polizei beendet in der Nacht zum Donnerstag eine rund 36-stündige Irrfahrt eines 84-jährigen Mannes. Offenbar hatte der Senior, der aus Troisdorf stammt, die Orientierung verloren, als er mit seinem Wagen zum Einkaufen unterwegs war.

Nach Polizeirecherchen brach der Mann bereits am Dienstagmittag auf. Gut 24 Stunden später verursachte er dann einen Unfall in Bonn.

In einer Baustelle auf der Dorotheenstraße überholte er das Auto einer 35-Jährigen, die an einer engen Stelle hielt. Allerdings touchierte der Rentner mit seinem Wagen eine Warnbarke. Dabei löste sich eine Radkappe von der Felge, schleuderte hoch

und traf anschließend auf die Motorhaube des Autos der Frau.

Als sich Gegenverkehr näherte, versuchte der 84-Jährige noch weiter nach rechts auszuweichen und rammte einen Bauzaun. Dieser kippte um und fiel gegen

einen Bauarbeiter, der allerdings nicht verletzt wurde. Ohne sich um den Unfall zu kümmern, setzte der 84-Jährige seine Fahrt in Richtung Autobahn 555 fort.

Die 35-Jährige, die sich das Kennzeichen des Unfallwagens gemerkt hatte, alar-

mierte die Polizei. Die Beamten ermittelten so die Adresse des Fahrzeughalters in Troisdorf und schickten einen Streifenwagen dorthin.

Statt des Fahrers trafen die Polizisten dessen Ehefrau an. Sie erklärte, ihren Mann seit Dienstag zu vermissen.

Nachdem feststand, dass der Senior von einer Einkaufsfahrt nicht zurückgekehrt ist, vermutete die Polizei, dass der 84-Jährige die Orientierung verloren und sich mit seinem Auto verfahren hatte.

Daraufhin setzten die Polizeibeamten eine intensive

Fahndung in Gang. In der Nacht zum Donnerstag, gegen 23.45 Uhr, führte die Aktion schließlich zum Erfolg: Senior und Auto fanden sich wohlbehalten in Bergheim im Kreis Erft.

Der Mann kam vorsorglich in ein Krankenhaus, seinen Wagen stellten die Fahnder sicher. Die Polizeibeamten erstatteten außerdem eine Anzeige wegen Verkehrsunfallflucht.

Für Bühnenzauber gibt's die Note eins

Schüler in Niederzissen feiern Theaterpremiere mit „Magic Dreams“

„Magic Dreams – Zauberlehrling gesucht“, heißt die preisgekrönte Inszenierung mit Schülern der Regionalen Schule. Was beim Casting für Magier alles schief gehen kann

lischer Kirche und Künstlern der Region gibt es dann 2000 Euro.

Den alten Goethe hätte sicherlich ebenfalls gefreut, dass seine Ballade für Bogen-

loht. Die moderne Version von dem Azubi, der sich an den Künsten seines Meisters versucht, lebt von dem Zusammenspiel optischer und musikalischer Effekte aus der

